

Heute

KEIN MORGEN HEUTE Mo., 12.5.14 | Nr. 2429

Etwas
SONNE

Immer wieder
Wolken, aber
es bleibt trocken

10°-18° - S. 30

Wurstmania

**Königlicher
Empfang in
Wien – S.2-5**

Hunderte bejubelten
Conchita Wurst am
Airport Schwechat.

PULS

TV-Dreikampf um die EU!

20.15 Uhr: „Wahlarena“ mit
Spitzenkandidaten – S.9

Moderiert:
Corinna
Milborn

Eugen
Freund, SPÖ

Othmar
Karas, ÖVP

Harald
Vilimsky (FPÖ)



Für ihre Fans ist Conchita die Königin der Toleranz.



Zurück in Wien: Conchita Wurst mit ihrer ESC-Trophäe

Hunderte Fans und Reporter warten auf die Ankunft der Wurst.

■ 12 Stunden nach Song-Contest-Sieg landete Conchita in Wien ■ Hunderte Fans jubeln ■ Ihr wilde Triumph-Nacht „Königin von Österreich“: Dieser Empfang war keinem wurst!

Rekord: Fast 1,5 Millionen Österreicher saßen um Mitternacht vor dem Fernseher, sahen Conchita live beim Eurovision Song Contest siegen. Gestern Mittag kehrte die neue „Königin von Österreich“ nach Wien zurück. Das Protokoll einer verrückten Nacht.

0.23 Uhr: Es ist fix: Conchita Wurst holt mit 290 Punkten Österreichs ersten Sieg beim Eurovision Song Contest seit 1966 (Udo Jürgens, „Merci, Chérie“). 170 Mio. Menschen schauen weltweit zu.

0.35 Uhr: Die Show ist aus, Stress bricht aus. Conchita gibt ihre Pressekonferenz (bis 2.00

Uhr), dann Fotos. „Wir konnten erst um 2.30 Uhr weg“, sagt Ö3-Star Andi Knoll zu „Heute“.

Aftershow-Party: Der Tross rast zum „Euro-Club“, zur offiziellen Aftershow-Party. Wurst singt zwei Lieder, auch ihren Siegersong „Rise Like a Phoenix“. „Wir haben vielleicht drei Minuten Party gemacht, mehr nicht“,

sagt Knoll. „Um 4 Uhr früh waren wir im Hotel.“

Flug nach Wien: Nur drei Stunden Schlaf, um 07.40 Uhr wartet der Fahrer vor dem Hotel, bringt alle zum Flughafen.

Was für ein Empfang: Die Wurst landete um 11.44 Uhr. Hunderte Fans harren zum Teil schon seit Stunden in der Empfangshalle aus, es wird getreten und gerempelt. Dann ist sie da!

13 Uhr: Pressekonferenz im NH Hotel Vienna Airport. Endlich winkt ein Bett ■

Sieg mit Ansage: „Mein größtes Ziel ist ein Grammy“



So, 0.23 Uhr: Conchita hat es geschafft

■ **Wurst über das Finale:** „Es kam eine Welle der Emotionen auf mich zugerollt und ich hatte wirklich damit zu tun, nicht umzufallen.“

■ **Über den Sieg:** „Es war nicht nur ein Sieg für mich, sondern für die Menschen, die an eine Zukunft ohne Diskriminierung glauben.“

■ **Über Ziele** (es gibt Anfragen von TV-Producern aus LA):

„Ich will die ganze Welt. Mein größtes Ziel ist ein Grammy und auf dem Weg dorthin nehme ich alles mit, was ich kriegen kann.“

■ **Über Putin:** „Ich weiß nicht, ob er zusieht. Falls ja, sage ich klar: Wir sind unaufhaltbar.“

■ **Über Gegner:** „Alle, die mir den Titel nicht gönnen, die ignoriere ich. Am Ende siegt immer das Gute.“ ■

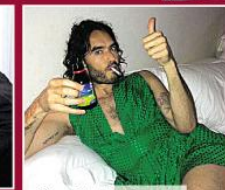


„Glückwurst“: So feierte das Internet Conchita

Conchita hat die Fantasie der Web-User weltweit angestachelt! Die Sängerin taucht auf Twitter & Co. plötzlich als Sisi, Mozart, Jesus, Lego-Figur oder Queen auf. Putin muss sich (in einer Fotomontage) Conchita ansehen, Russell Brand posiert mit Kleid und ein Twitter-User fragt, ob die Wurst nicht die unrasierte Kim Kardashian ist ■ **Austria**



Gefällt ihm gar nicht: Kreml-Boss Putin mit Conchita-Bild auf Bildschirm (Montage)



Conchita-Fan: Russell Brand mit Kleid (den Bart hatte er schon)



Ein Twitter-User enthüllt: Conchita Wurst (li.) ist Kim Kardashian, nur unrasiert.



Sogar die Queen ist amüsiert, trägt einen Conchita-Bart



Meerjungfrau Arielle als Drag Queen

Alexander Zuckowski (40), Sohn des Komponisten Rolf Zuckowski, ist einer der Autoren von „Rise Like a Phoenix“. Zuckowski schrieb auch „Auf und davon“ für Christina Stürmer.



Autsch! Die Zeitung „Österreich“ hatte Sonntag in Teilen der Auflage gleich zwei Sieger im Blatt, Conchita und „The Common Linnets“. „Casting-Duo holt den Sieg für Niederlande“, wird da getitelt. Die beiden wurden aber „nur“ Zweite. ■

Nach 1957, 1959, 1969 und 1975 holten The Common Linnets zum bereits fünften Mal den Sieg für die Niederlande. Extra für den Song Contest geangest setzten sich die seit Jahren erfolgreichsten Country-Sängerin bzw. Duo (DG) unter der Regie von Wytchen (bürgerlich Willem B. Berk, 34) mit dem coolen Gals-Pop-Hit „Calm After The Storm“.

verkungen, da starten in Österreich
n für den 60. Song Contest. Gesucht:
Mega-Event von 12. bis 16. Mai 2015.

Austragungsstadt, so der ORF. Jedenfalls sei das „ein Riesenschoch und eine Riesenverantwortung“, so Unterhaltungschef Edgar Böhm. Nicht umsonst hatte ORF-Chef Alexander Wrabetz noch vor dem Halbfinale gefeuert: „Hoffentlich gewinnt sie uns das nicht!“



ORF-Chef Wrabetz, Wurst

Wladimir Schirinowski schimpfte: „Vor 50 Jahren hat die Sowjet-Armee Österreich besetzt, es freizugeben, war ein Fehler.“ Er sieht Europa dem Ende nah ■

Natürlich tut das gut. Ein Lichtblitz mitten hinein in die Miesselüchtigkeit der letzten Wochen, ins Geraunze über Budgetkrise, Maturamurks und das Wetter, das auch immer schlechter wird. Wie eine Erlöserin erscheint Conchita auf der Bühne und singt sich in die Herzen der Welt. Das erfüllt uns mit Stolz. Wie Hans Krankl 1978 in Córdoba.

Sorry, das war's dann aber, denn der Sieg gehört Tom Newirth allein. Er (nicht wir) hat hart dafür gearbeitet, er (nicht wir) wurde bekämpft und gehänselt. Er hat nicht wegen, sondern trotz uns gewonnen.

Wir sollen uns daran messen, wie wir Menschen im Alltag begegnen, nicht erst, wenn sie uns Siege heimbringen.

Das dürfen wir in all der Sie-
gestrunkenheit nicht vergessen.
Aber schön war's schon.

*Vom Song Contest:
Romina Colerus, Amra
Duric, Claus Kramsl, Peter
Lattinger, Lisa Trompisch*

reich können ein Mega-Event wie den Song Contest – mit 170 Mio. Zuschauern die größte Musikshow der Welt – stemmen.

Für Wolfgang Fischer, Chef der Wiener Stadthalle, ist der Fall klar: „Wer, wenn nicht wir? Wer ‚verrückte‘ Shows wie Lady

kein Dach verfügt. Denkbar wäre die Wiener Hofburg: Hier fand am 8. April 1967 der bisher einzige österreichische Song Contest statt. Die Entscheidung falle in den nächsten Tagen, Wien sei nicht automatisch



**Stadthallen-Chef
Wolfgang Fischer**

Die Halle D der Wiener Stadthalle fasst 16.000 Zuschauer.

Top-Manager Herbert Fechter (Hasselhoff, Serafin, Uwe Kröger) ist zwar nicht vom Hippopotenzial vom Gewinnerlied „Rise Like a Phoenix“ überzeugt, glaubt aber an eine europaweite Karriere von Conchita Wurst. „Als Persönlichkeit hat er alle Chancen dieser Welt. Er ist authentisch, fällt auf und kann fantastisch singen.“



Herbert Fechter

gen! Er schauspielert nicht, er lebt das!", so der Star-Macher im „Heute“-Talk. „Er kann jetzt wirklich ordentlich Geld verdienen, bestimmt siebenstellig“, meint Fechter, der raten würde, nicht zu lokal zu denken, sondern vor allem die großen Märkte, wie zum Beispiel England, anzuv

Aus ihrem Heimatort Bad Mitterndorf wurde „Bart Mitterndorf“, begeisterte Fans feierten in dem steirischen Dorf die ganze Nacht durch: Conchita Wurst alias Tom Neuwirth (25) wuchs in

der Steiermark auf, lebt mittlerweile aber in Wien mit Partner zusammen (der geheim bleibt). Nur der „Ehemann“ von Kunstfigur Conchita, Jacques Patriaque, zeigt sich der Öffentlichkeit 



Conchita mit „Ehemann“ Jacques Patriaque (33)

Belgien	12 Punkte
Finnland	12 Punkte
Griechenland	12 Punkte
Großbritannien	12 Punkte
Irland	12 Punkte
Israel	12 Punkte
Italien	12 Punkte
Niederlande	12 Punkte
Portugal	12 Punkte
Schweden	12 Punkte
Schweiz	12 Punkte
Slowenien	12 Punkte
Spanien	12 Punkte
Frankreich	10 Punkte
Georgien	10 Punkte
Island	10 Punkte
Litauen	10 Punkte
Malta	10 Punkte
Norwegen	10 Punkte
Ungarn	10 Punkte
Dänemark	8 Punkte
Rumänien	8 Punkte
Ukraine	8 Punkte
Deutschland	7 Punkte
Moldawien	7 Punkte
Lettland	6 Punkte
Albanien	5 Punkte
Russland	5 Punkte
Estland	4 Punkte
Mazedonien	3 Punkte
Montenegro	2 Punkte
Aserbaidschan	1 Punkt
Armenien	0 Punkte
Polen	0 Punkte
San Marino	0 Punkte
Weißrussland	0 Punkte

„Gratulation“
Sebastian Kurz. „1966 hat Österreich zuletzt gewonnen. Gratulation an Conchita Wurst“, twitterte der Außenminister.



„Großartig!“

Larissa Marolt.
„Herzlichen
Glückwunsch an
Conchita Wurst!
Finde ihren Sieg einfach
großartig!“

„Österreich ist stolz“
M. Spindelegger.
„Österreich ist stolz und freut sich mit Thomas Neuwirth über die große europäische Anerkennung.“

„Österreich im Finale“
Stefan Petzner.
„Was wir bei der Fußball-WM nie erleben werden!“

**sationeller Sieg
und ein großes
Zeichen für Liebe, Frieden
und Vielfalt!“**

„Herrliches Gefühl“
Peter Rapp. „Den Abend werde ich lange nicht vergessen.“



„Brava!“
Anna Netrebko.
 „Brava Conchita!“,
 postete die Opern-
 Diva auf Facebook.

„Ein Gänsehaut-Auftritt!“

„Ich freue mich sehr für Conchita, weil es beim Song Contest mit Abstand die beste Performance war. Megamäßig gesungen, ein verdienter Sieg! Die Stimme, das Lied – ein echter Gänsehaut-Auftritt!“, schwärmt Andreas

Gabaliert im „Heute“-Talk. Der smarte Volksrock'n'Roller könnte sich auch gut vorstellen, dass die Stadthallen in Graz oder Wien als Austragungsort für den Song Contest 2015 passend wären ■ trl



**Alpen-Elvis
Andi Gabalier**

Song Contest: Tickets um 799 € im Internet!

■ 8 Bundesländer rittern um Show ■ Im Web werden schon Karten verkauft – S.20



Die Wurst-Story

Neue Serie: So wurde aus Tom Conchita – S.21

Sein Lehrer erinnert sich: „Kleider mochte er immer schon.“

„Ein Sonnenschein“: Tom Neuirth mit einem Kinderfoto

Fotos: People Picture Jungwirth, OFI - Screenshot

LUGNER KINO

DIE KINDTAGE SIND ZURÜCK

MONTAG - MITTWOCH
JEDER FILM 5€

AUSGEWÄHLTE KINO-PRÄMIEN, SONDERVORSTELLUNGEN UND FREITAGS!
GÜLTIG VON MAI 2014 BIS ENDE AUGUST 2014

LAGERVERKAUF

14.-16. Mai 2014
Mi bis Fr von 9 bis 18 Uhr

bis -70%

1220 Wien SCHUL
Stelgentesch. 20 **LIESL**

Testen Sie
Toyota Hybrid mit
den Experten!

Infos & Anmeldung unter:
toyota.at/hybrid-testen

**BONUS
WOCHE**
von 5.-24.5.

NICHTS IST
UNMÖGLICH

fahrttechnik
UNIVERSITÄT





Lidia Baich postete Selfie auf Facebook

Wette verloren: Star-Geigerin ging mit Bart in Oper

Geigerin Lidia Baich hatte gewettet, dass Wurst nicht den Song Contest gewinnen wird – verloren! Zur Strafe musste Baich mit Bart zur Probe in die Berliner Oper.

Werbung für Salami & Co.

Auch Fleischer gratulieren Wurst

Fleischerinnungsmeister Rudolf Menzl (Bild) entdeckte Gemeinsamkeiten zwischen Conchita Wurst und den Produkten seiner Zunft (abgesehen vom Namen): internationale Auszeichnungen und die Vielfalt.



Foto: Facebook, NO-Fleischerinnung

Tickets im Handel – obwohl Austragungsort noch nicht feststeht Gmunden, St. Pölten, Wien: Jeder will Song Contest!

Jetzt haben wir den Polit-Wurstsalat. Die Bundesländer (und ihre Landeshauptleute) haben einen Wettlauf um die Austragung des Song Contests 2015 gestartet – obwohl geeignete Hallen fehlen.

Parterre 799 Euro, Oberrang 499 Euro! Auf ticketswien.at kann man bereits die ersten Karten für den Song Contest im Mai 2015 bestellen, obwohl noch nicht einmal feststeht, wo der Mega-Event stattfinden wird.

Die Landeshauptleute (außer Salzburg) haben sich bereits in

Stellung gebracht. Der Erste war Niederösterreich-Chef Pröll, hier kämen Grafenegg, Stadion St. Pölten, Flughafen oder sogar das AKW Zwentendorf infrage. Oberösterreich wirft Wels und Linz ins Rennen, Vorarlberg das Festspielhaus Bregenz, die Steiermark die Grazer Stadthalle und das Schwarzl-Freizeitzentrum. Burgenland bietet die Messe in Oberwart an, in Wien kämen die Messe und die Stadthalle infrage. Offen ist, welche Locations überhaupt geeignet sind.

Der ORF will in zwei Monaten entscheiden.



Wurst versetzt Österreich in Song Contest-Fieber.

Will unbedingt den Song Contest: Wiener Stadthalle (o.). Infrage kommt auch das AKW Zwentendorf.

Fotos: ORF, Robert Zolner, GEPA, Picturedesk

Bart-Selfie schicken und WM-Tickets gewinnen!

Dieses Gewinnspiel hat einen Bart: Wer es unserer Conchita gleich machen will, kann jetzt

zwei Karten von McDonald's für das WM-Eröffnungsspiel Brasilien – Kroatien (12. 6. in Sao Paolo) abstauben! So geht's: Selfie mit Conchita-Bart auf heute.at hochladen oder an

contest@heute.at schicken – und die Leser-Jury überzeugen! ■



Man trägt Conchita-Bart: Der beste Selfie darf zur WM!



Alle Infos auf heute.at

Poier entschuldigt sich bei Wurst

Nachdem Conchita den Song Contest gewonnen hat, will auch Alf Poier nicht mehr länger der Böse sein. Gestern entschul-

digte er sich in einem Brief bei Wurst für seine Hass-Tiraden („verschulte Zumpferl-Romantik“, „künstlich hochgezüchtetes Monster“) ■



Liebe Conchita! In den letzten Tagen wurde ich auf Grund meiner polemisch gemeinten, aber zu hart rüber gekommenen Worte stark kritisiert, und leider auch von „diversen“ Leuten instrumentalisiert. – Nur nicht von Dir selber! Das nenne ich wahre Toleranz. Du bist doch viel mehr als nur ein künstlich hochstilisiertes Toleranzpüppchen. In diesem Sinne bin ich gerne bereit, mich bei Dir für die meinerseits wieder einmal übertriebene Wortwahl zu entschuldigen. Sorry – and good luck!

„Sorry“: Hier nimmt Poier seine Anwürfe zurück.

Foto: Tischer, Facebook

Trotz Politiker-Proteste

Charts in Russland: Wurst auf Platz 1

Die russischen Fans besitzen einen besseren Musikgeschmack und mehr Toleranz als ihre Politiker: In den iTunes-Charts lag Wurst gestern auf Platz 1 ■

Sido: Nur Platz 13 für Wurst

Von den deutschen Sehern hätte es Samstag für Wurst 12 Punkte gegeben – die fünfköpfige Experten(?) Jury wählte Conchita beim Finale jedoch auf Platz 11. Sido sah Conchita überhaupt nur auf Platz 13 von 26. Das ist jetzt vielen Deutschen peinlich, sie attackieren vor allem Sido. Der verteidigt sich schnippisch. „Mein Job war es zu beurteilen, was ich da höre und sehe ... Nichts anderes habe ich getan. Späte Rache am ORF?“



Foto: Tischer

30 Millionen für Conchi?

Der britische Musik-Produzent David King (Elton John) prophezeit: Conchita könnte in den nächsten drei Jahren bis zu 30 Millionen Euro verdienen. Und bot sich als Manager für die USA an.

Übrigens: Die goldene Contest-Traumrobe hängt schon im ORF-Fundus, entdeckte „Dancing-Stars“-Profi Kathrin Menzinger (li.) ■

Foto: Picta



Kindergärtnerin & Schuldirektor erinnern sich

„Kleider mochte Tom immer schon ...!“

Seit Sonntag hat Österreich einen neuen Welt-Star: Conchita Wurst verzaubert die Welt! Wer aber ist der Mensch hinter der Maske? In der neuen „Heute“-Serie erzählen Freunde, Weggefährten, seine Lehrer: So wurde aus Tom Neuwirth Conchita Wurst.

Tom ist eigentlich ein waschechter Oberösterreicher. Geboren am 6. November 1988 in Gmunden, lebt er aber mit seinen Eltern Helga und Siegfried (führen ein Gasthaus) und Bruder Andreas im steirischen Bad Mitterndorf. Früh übt sich – Papa Siegfried erinnert sich:

„Als er das erste Mal ein Kleid anhatte, konnte er nicht einmal richtig laufen.“ Laut seiner Kindergärtnerin Silvia Leitner „saß der beliebte Sonnenschein Tom immer ruhig in der Puppenecke, trug gerne Rock und spielte mit allem, was einen Schleier hatte“.

Von Manuela Tiefnig, Amra Duric

Auch Josef Steinberger, Direktor der Volksschule Bad Mitterndorf, erinnert sich im Talk mit „Heute“: „Tom war ein sehr nettes Kind, überhaupt kein problematischer Schüler. Er war eher unauffällig – sein großes Interesse für Frauenkleider hingegen war schon bemerkenswert!“

Kindheitsfotos des momentan berühmtesten Österreichers belegen die Vorlieben: Tom posiert da in schicken Röcken und High Heels. Wer konnte ahnen, dass sich hier eine spätere Song-Contest-Gewinnerin in Schale wirft? ■

Morgen: Conchitas Hauptschullehrer erinnert sich.



Bub trägt Kleider: Egal, ob bauchfrei ...



... oder im Mini-Rock: Er liebt es!



Volksschule: Tom beim Hirtenspiel

Fotos: People Picture/ungwith, ORF, Miroslav Blazic, Josef Steinberger, Silvia Leitner, Volksschule Bad Mitterndorf



Botschafter schießt in Wien auf Ehefrau!

■ Ex-Diplomat (82) jagt sich dann Kugel in den Kopf ■ Sein Opfer (45) überlebt – S.8

Sonntag, 17 Uhr, Empfang
für Wurst im Kanzleramt

Ca. 17.30 Uhr: Conchita soll
auf dem Balkon erscheinen

18.00 Uhr: Gratis-Konzert
auf dem Ballhausplatz, der
ORF überträgt alles live

Frei-Wurst vorm Kanzleramt

Conchita gibt Sonntag Gratis-Konzert – S.21



Kanzler Faymann
lädt die Song-
Contest-Siegerin
ins Kanzleramt.

Fotos: Helmut Graf (2), AFP

Demo-Duell in der Mariahilfer Straße

Am Samstag marschieren linke und rechte Demonstranten durch Wien. Kurios: Beide (!) sind auf der Mariahilfer Straße unterwegs, Antifa stadtauswärts, die Rechten stadteinwärts. Das riecht nach Prügeleien ■ – S.14

JETZT NEUES
BILDUNGSPROGRAMM
GRATIS BESTELLEN:



Stadt#Wien

**FÜR DIE EU
UND FÜR UNS:**

Im Wiener Grätzl besser leben und erfolgreich wirtschaften. Das EU-Projekt Grätzelmanagement.

www.wahlen.wien.at Info-☎ 01/525 50

**WIEN
BEWEGT
EUROPA**

EUROPA-WAHL
am 25. Mai 2014

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

Häupl zu Song Contest in Wien: „Who else?“

Das Buhlen um die Austragung des Song Contest geht weiter. Am Dienstag meldete sich Wiens Bürgermeister Häupl zu Wort: Der Streit sei „unwürdig“ – außerdem käme ohnehin nur Wien in Frage.

„Das derzeitige Katzbalgen um die Beute finde ich lächerlich, erbärmlich und der großartigen Botschaft dieser Künstlerin widersprechend“, so Bürgermeister Michael Häupl (SPÖ). Bis auf Salzburg gab es ja bereits aus allen Bundesländern – mehr oder weniger – ernst zu nehmende Angebote, den 60. Song Contest 2015 auszutragen.

Der ORF solle „sagen, was er braucht“, und eine Kostenschätzung abgeben. Erst danach solle über den Standort entschieden

werden, so Häupl. Auf die Frage, ob Wien Austragungsort sein sollte, antwortete er schelmisch lächelnd: „Who else?“

Egal, wo in Österreich der Song Contest über die Bühne gehen wird: Russland könnte nicht dabei sein! Man könne „diesen endlosen Wahnsinn nicht tolerieren“ und denke über einen eigenen Wettbewerb mit traditionell familiärem Anstrich nach, so Waleri Raschkin, Chef der Kommunistischen Partei. Name: „Voice of Eurasia“ **CK**



Wiens Stadthaus Häupl, die Wiener Stadthalle

Gefälschte Wurst mit Bild von Conchita macht im Web Furore

Diese Wurst gibt's leider nur im Photoshop: Im Internet macht eine Wurst Furore, auf der das Gesicht von Conchita abgebildet ist. Die Wurst schaffte es sogar in das deutsche Fernsehen zu Sandra Maischberger – nur: Zu kaufen gibt es sie nicht. Die Wurst-Wurst ist ein Fake des deutschen Komikers Bembers, der die „Bartwurst“ als Europas neue Lieblingswurst anpries.

Wer jetzt enttäuscht ist: In Bad Mitterndorf gibt's tatsächlich eine „Conchita Wurst“-Wurst zu kaufen **■**



Conchita-Wurst: gut gemacht, aber ungenießbar



4. Klasse: Hier steht die zukünftige Song-Contest-Gewinnerin Conchita alias Tom.



Abschluss-Modenschau: Alle Kleider entwarf der steirische Schüler selbst!

Sein Hauptschullehrer über Tom:

„Er schneiderte meiner Frau eine Robe!“

Diese Wurst ist nicht zu stoppen: Wie aber wurde aus Tom Neuwrith die neue Ikone Conchita? Im zweiten Teil der „Heute“-Serie erinnern sich sein Hauptschullehrer, seine Sitznachbarin und der Gemeinde-Pfarrer, wie der jugendliche Tom Neuwrith seine Liebe zur Mode und Musik in die Tat umsetzte:

Der Geistliche Michael Unger kennt Tom bereits seit 14 Jahren, begleitet ihn beim Sternsingen und war Leiter seiner Firmgruppe: „Er war ein feischer und energischer Jugendlicher – und erst diese Bomben-Stim-

me! Ich habe ihm immer gesagt: Bewirb dich wo! Das hat er Gott sei Dank dann auch getan.“ Wie empfindet Pfarrer Unger den Wandel zu Conchita Wurst? „Das ist seine Arbeitskleidung, die ihm wunderbar steht.“

Kurt Winter war Toms Klassen- und Musiklehrer in der Hauptschule:



Pfarrer Michael Unger: „Habe Tom gefördert!“



Klassenlehrer Kurt Winter: „Er war so klug!“



Tom singt bei der Abschlussfeier mit Freundin Kristin „California Dreaming“.



„Heute“-Serie: So wurde er Conchita

le Bad Mitterndorf. Auch ihn begeisterte die Kreativität seines Schützlings: „Tom konnte super zeichnen. Je nach Jahreszeit veränderte er sogar seine Schultischdekoration – gerne auch mit Blumen und einem Wecker. Zum lausnen packte

Von Amra Duric und Manuela Tiefnig

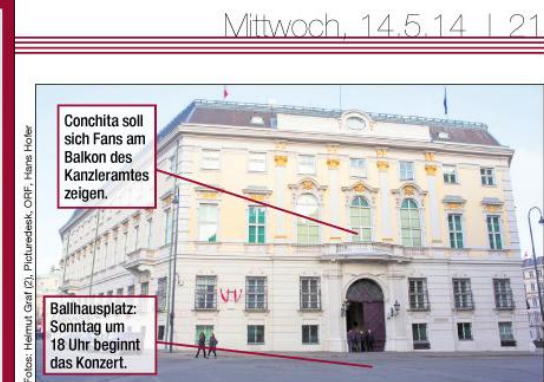
er immer seine Tischdecke aus und zelebrierte die Pause quasi als Picknick.“

Sein großes Talent konnte er beim Abschlussprojekt unter Beweis stellen. Winter: „Der damals 14-Jährige fragte mich, ob er eine Modenschau machen dürfte. Ich sagte: Ja, klar!“ Der Bursch schneiderte

alle Kleider für seine Klassenkameradinnen und stellte sogar eine passende Choreografie für den Auftritt zusammen. „Er stand während der Show vor der Bühne und dirigierte“, so der Lehrer. Für die Ehefrau von Winter designte Tom sogar eine Abendrobe.

Seine Kindergarten-Freundin Kristin kennt den Mann hinter der Maske, saß vier Jahre lang in der Hauptschule neben ihm. Schon da war ihr klar: „Tom wird einmal berühmt!“ Sie sollte recht behalten: Fast die ganze Welt feiert ihn als Conchita Wurst **■**

Morgen: Conchitas Karrierestart als Tom



Conchita soll sich Fans am Balkon des Kanzleramtes zeigen.

Ballhausplatz: Sonntag um 18 Uhr beginnt das Konzert.

Wurst singt vor dem Kanzleramt

Von Wurst kann man gar nicht genug kriegen! Unsere Song-Contest-Siegerin im Stress: Gestern Abend bei Stermann und Grisseman in „Willkommen Österreich“, morgen bei der wichtigsten britischen Talkshow in London und – als absoluter Höhepunkt! – Sonntag beim Staats-empfang. Kanzler Faymann und Kulturminister Ostermayer laden Conchita Wurst um 17 Uhr zu einem Empfang ins Kanzleramt.

Conchita wird dabei – wie Karl Schranz nach seiner Olympia-Disqualifikation 1972 – ihren Fans vom Balkon des Kanzleramtes aus danken. Sonntag um 18 Uhr startet das Gratis-Konzert der Sängerin auf einer Bühne am Ballhausplatz, der ORF überträgt live **■**



Empfang: Kanzler Faymann, Ostermayer



Karl Schranz 1972: umjubelter Auftritt auf dem Balkon des Kanzleramtes

ORF CONCHITA
WIE WIR!

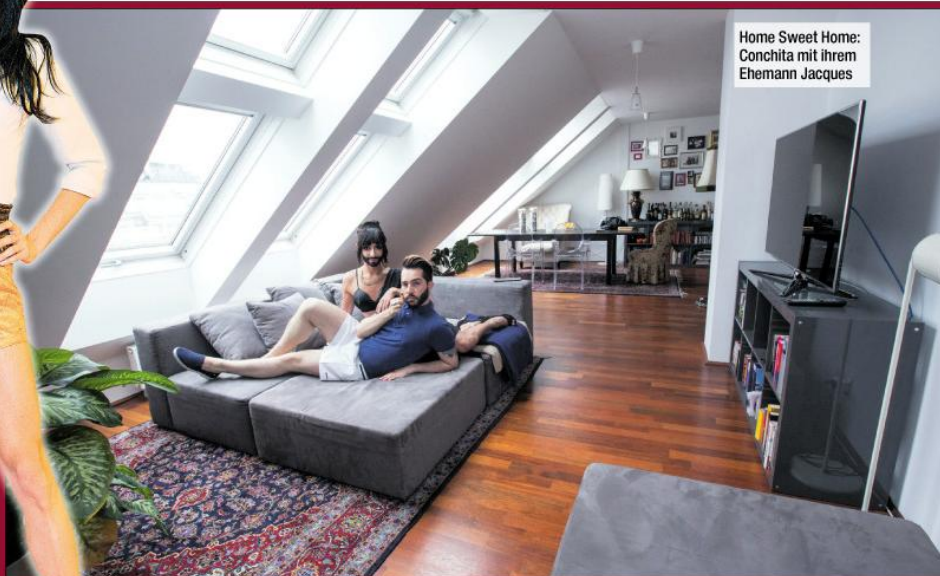
CONCHITA
QUEEN OF AUSTRIA | LIVE
SO 18. MAI 17:10 ORF 2





Foto: PD3, ORF/Milano Blazic (2)

Eyeliner, Kunstwimpern, Hotpants: die Wurst fertig gestylt



Home Sweet Home: Conchita mit ihrem Ehemann Jacques

Die Verwandlung: Tom wird zur Kunstfigur Conchita Wurst

Daheim bei Conchita

Make-over im Badezimmer: Bis Tom zu Conchita wird, dauert es eine Stunde, 45 Minuten.



„Heute“-Serie: Conchitas Leben

Es passierte vor drei Jahren – Tom Neuirth verwandelte sich in Frau Wurst. ER legte sich eine SIE als zweite Identität zu. „Conchita war während meiner Kindheit am Dachboden eingesperrt“, sagt Tom heute. 2011 der Gang an die Öffentlichkeit. Bei der ORF-Show „Die Große Chance“ rockte die Wurst das Publikum – doch Juror Sido ließ den heutigen Weltstar eiskalt ausrutschen.

Nicht der letzte Karriereknick. Am 24.2.2012 versuchte sich die Drag-Queen beim Song-Contest-Vorentscheid – zu früh, die Zuseher wählten damals Proll vor Bart und schickten die Trackshittaz zum Mega-Event.

Im Juli 2013 zeigte Conchita im „Seitenblicke-Magazin“ ihre Dachwohnung in Wien, inkl.

Whirlpool, Griller am Balkon, High-Heels-Sammlung. Die Kommentare im Web – vernichtend. Tenor: „Das ist doch krank.“ Im Juli 2013 rief die Wüste – für die RTL-Show „Wild Girls“ stöckelte Conchita auf High Heels durch den Sand. Trivialer Grund: „Das Geld für die Miete war knapp.“

Was sie nicht ahnte: Während dieser Zeit fädelten der ORF und ihr Manager den Erfolgs-Deal ein: Das Stimmwunder sollte Österreichs Beitrag beim Song Contest 2014 werden! Es folgten Anfeindungen und Shitstorms (allein die Facebook-Gruppe „Nein zu Conchita Wurst“ hatte über 30.000 Mitglieder).

Doch dann schlug die Stunde der Wurst: Sieg beim Song Contest am 10. Mai in Kopenhagen. Da war alle Kritik wurst.

Ende der Serie



Versteckte Glatze: Conchitas Perücke gibt hier ihren Undercut frei.

Wurst live vorm Kanzleramt: 10.000 Fans wollen kommen

Am Sonntag herrscht in der Wiener City Wurst-Alarm! Wie berichtet, gibt Conchita nach dem Empfang bei SPÖ-Kanzler Werner Faymann ein Gratis-Konzert auf dem Ballhausplatz. Ab 17.30 Uhr kann man das Gewinnerlied des Song Contests, „Rise Like A Phoenix“, live hören. Und das wollen sich viele nicht entgehen lassen. Tausende kündigen auf Facebook an hinzugehen. Die Polizei rechnet mit 10.000 Besuchern, Insider gehen von bis zu 20.000 Fans aus. Ab 17.10 Uhr wird das Event auf ORF2 live übertragen – Moderation: Andi Knoll und Kati Bellowitsch.

Wursttorte mit Kult-Bart



Conchita zum Essen – die Fleischerlei Steiner in Solenau, Niederösterreich, kreierte für die ESC-Gewinnerin eine Wursttorte inkl. Bart.



EIN GRUND ZU FEIERN: DIE GRÖSSTE AUSWAHL IN UNSEREM NEUEN T-MOBILE SHOP

Unser modernster und größter T-Mobile Shop wartet in der SCS mit tollen Eröffnungsangeboten auf Sie. SCS, Eingang 6, OG, 2334 Vösendorf

NUR NOCH BIS 17.05.2014: KEINE AKTIVIERUNGSKOSTEN!



SAMSUNG GALAXY S5
SONY XPERIA™ Z2
NOKIA LUMIA 925

ab 0 €



DAS VERBINDET UNS.

20 € Basispaket jährlich. *Aktion „Keine Aktivierungskosten“ gültig von 09.05.2014 – 17.05.2014 im T-Mobile Shop SCS, gültig bei Neuanschaffung zu allen Smart Net Tarifen mit 24 Monaten MVD. Es gelten die AGB der T-Mobile Austria GmbH. Preise und Details auf www.t-mobile.at

So nah ist Bremen.

Nonstop vom Flughafen Wien, 3x pro Woche.
ab 75, EUR one-way

flygermania.de

Endlich wieder SONNE

Nur in der Früh bewölkt, milder

9° – 23° – Seite 26

Wurstastisch

10.000 singen vorm Kanzleramt mit Conchita – S.2



„Clap your hands“: Kanzler Faymann mit Ehefrau Martina, Kulturminister Ostermayer

„Unglaublich“, hauchte Conchita und sang ihren „Phoenix“ gleich dreimal.

DIE NEUE BURGER KING® APP! MIT EXKLUSIVEN GUTSCHEINEN

JETZT NEU!



www.burgerking.at

App Store Google play



GESCHMACK IST KING

mieterunter

Zu hohe Miete im Altbau?

www.mieterunter.at

JETZT NEUES BILDUNGSPROGRAMM GRATIS BESTELLEN:



0800/20 21 22
www.bfi-wien.at



Kommentar
von „Heute“-
Chefredakteur
Christian Nusser

Wird die EU-Wahl jetzt verwurstet?

Wurst-Mania also gestern am Ballhausplatz. Beim Empfang oben sprach der Kanzler von Liebe, unten fand sich ein breitgefächertes Publikum ein.

Ja, vielleicht ist das die wichtigste Errungenschaft von Conchita. Der Kampf für Toleranz ist kein Privileg von Promis mehr (Life Ball), sondern ein Gemeinschaftsprojekt. Opa mit Enkel, Business-Lady, Landjunker in Tracht – alles war da. In der zuströmenden Masse konnte man nicht mehr unterscheiden: Wer geht hier zum Bankomaten, ins Griensteidl auf einen Kaffee oder steht einen Nachmittag lang für die Rechte der Schwulen ein?

Nebenbei bemerkt: Seit einer Woche spricht in diesem Land niemand mehr von Hypo-Krise und Wut-Bürgertum. Erleben wir am Sonntag doch keine Denkmittelwahl? Weil wir doch stolz sind auf unser Österreich?

Das wäre originell: der Song Contest als Strache-Bremse

c.nusser@heute.at

Conchita gibt alles – und ist überwältigt: „Wir alle haben gemeinsam etwas erschaffen!“



Eine Woche nach ihrem ESC-Sieg sang sie in Wien: Was für eine Show! 10.000 feiern Superstar Conchita

Was für eine Woche für Conchita! 7 Tage nach ihrem Triumph beim Song Contest jubelten ihr gestern vorm Kanzleramt 10.000 Fans zu. Den Sieger-Hit „Rise Like A Phoenix“ sang sie dreimal (!).

Sie ist zwar die „Queen of Austria“ – trotzdem wollte sie sich nicht am Balkon feiern lassen wie einst Karl Schranz („Das ist wichtigen Menschen vorbehalten!“). Deshalb mach-

Von Manuela Tiefnig

te die Wurst das, was sie am besten kann – und stolzierte gestern um 17.27 Uhr auf die Bühne, um 10.000 Fans am Ballhausplatz einzuhetzen:

Im weiß-schwarzen Etuikleid begeisterte sie zuerst mit „Believe“ von Cher und ihrer Nummer „That's What I Am“ – che-

sie dann endlich das Lied anstimmte, auf das alle gewartet hatten: „Rise Like A Phoenix“ brachte die Massen zum Beben – und weil's so schön war, gleich dreimal (inklusive einer stimmgewaltigen Karaoke-Version der Tausenden Besucher).

Conchita-Rufchöre, „Titanic“-Song („Da müsst ihr durch“), Freudentränen und kollektives Glückseligkeit: Die Wurst verzauberte alle! Highlight: Die offensichtlich gerührte Ikone widmete ihren ESC-Sieg all ihren Fans: „Diesen Pokal haben wir alle gewonnen!“

Bei ihrem ersten Auftritt nach dem Sieg ließ sich Conchita so richtig hochleben.

Die Wurst-Mania nimmt kein Ende – und reißt Jung und Alt mit!



Ihre Fans lieben sie: Ob mit Bart ...



... beim Autogramme-Erhaschen ...



... oder beim Mitfeiern: Wurst-Mania satt!



Feier im engeren Kreis: Conchita wird vom Bundeskanzler und Co. empfangen.

Der Kanzler, Wurst und die Liebe

„Conchita steht für Offenheit, ein Leben in Frieden – und für Liebe.“ Sichtlich stolz lud Kanzler Werner Faymann Österreichs neue Nationalhymne vor dem Konzert zum Empfang. „Danke, dass Sie unserem

Land in der Welt ein neues Image verliehen haben.“ Kulturminister Josef Ostermayer erzählte von seinem Wochenendtrip nach Cannes. „Ich wurde am häufigsten auf Conchita angesprochen.“

Danach feierte die „Queen of Austria“ („Mein Leben hat sich total geändert) mit hundert geladenen Gästen, Familie und Freunden kurz, ehe es dann auf den Ballhausplatz ging: „Jetzt gebe ich richtig Gas.“



Mit dem Siegerpokal posiert Conchita neben Faymann und Ostermayer



Selfie! Ostermayer, Wurst, Ö3-Moderator Knoll und Faymann



Dieser Fan hat Wurst „zum Fressen gern“ – sogar Elfriede Ott (89) kam vorbei.



Foto: Lisa Neuner, Helmut Graf

Foto: Helmut Graf, Lisa Neuner, Reuters, Andi Knoll/Facebook, Andy Wenzel